

Meditation

Vom Licht der Sehnsucht geleitet

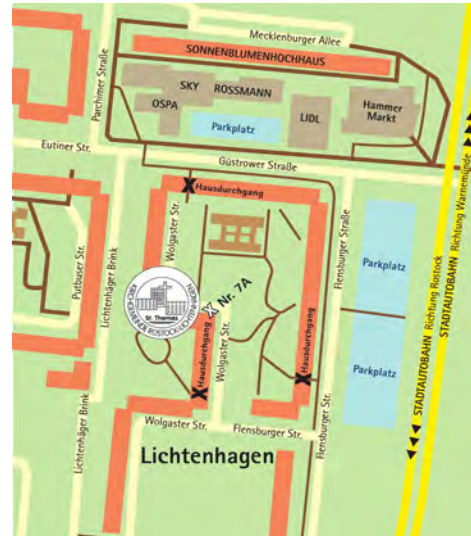


Foto: Banek

Wer sich nach Licht sehnt,
ist nicht lichtlos,
denn die Sehnsucht
ist schon Licht.

Bettina von Arnim

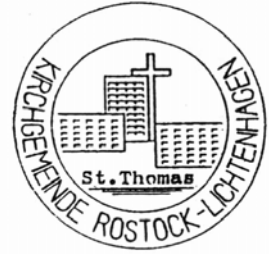
So finden Sie uns!!!!



Gemeindebrief St. Thomas

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Thomas in Rostock-Lichtenhagen

Dezember 2016 Januar, Februar 2017



Information

Sprechzeit im Gemeindezentrum
Mittwoch von 9:30 – 11.00 Uhr und vor
oder nach den Veranstaltungen.
Es können jederzeit weitere
Gesprächstermine vereinbart werden.

Pastorin:

Uta Banek Tel. 0381- 33712178
E-mail: [rostock-lichtenhagen-
thomas@elkm.de](mailto:rostock-lichtenhagen-thomas@elkm.de)

Mitarbeiterin:

Gemeindepädagogin: Manja Bednarz,
Tel: 0152/27119565
gp-rostock@gmx.de

Kirchengemeinderat:

2. Vorsitzende: Helgard Jakobi
18109 Rostock, Immenbarg 26,
Telefon: 0381/ 70075994

Impressum:

Hrsg. Ev.-Luth Kirchengemeinde St. Thomas
Redaktion: U. Banek, H.Jakobi, M.Bednarz, Auflage: 850 (erscheint vierteljährlich)
Druck: DRK-Werkstätten

Adresse Gemeindezentrum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas
Wolgaster Straße 7a, 18109 Rostock
Tel. 0381/77 876 249

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde St. Thomas Rostock
IBAN: DE04 52060410 0005 360153
BIC: GENODEF1EK1 Ev. Bank Schwerin

Gemeindekirchgeldkonto

St. Thomas Rostock-Lichtenhagen
IBAN: DE39 2106 0237 0068 5110 05
BIC: GENODEF1EDG Evangelische
Darlehensgenossenschaft Kiel eG
Bitte geben sie bei **Onlineüberweisungen**
Ihre Kirchgeldnummer mit an.



Foto Titel: Schiff mit Regenbogen bei Stoltera 2016 von U. Banek

Aus dem Inhalt

Angedacht
Advent und Weihnachten
Kirchengemeinderatswahl
Gottesdiensttermine und Kreise

Osterweg 2017: Helfer gesucht!!!!
Regelmäßige Angebote für Kindergruppen
Teamcard und Erzählnacht

Angedacht: Weihnachten am Strand

Es kommt ein Schiff geladen....trägt Gottes Sohn voll Gnaden...

Liebe Leser und Leserinnen !

Weihnachten am Strand? Da ist ja gar nichts weihnachtliches auf dem Titelfoto zu sehen!

Richtig: Die Klassiker fehlen: Kerzen, Tannenbaum, Sterne, Krippe mit Maria und Josef davor. Das Foto entstand, als es noch viel näher an den Sommer dran war und man an die Advents- und Weihnachtszeit noch gar nicht denken mochte. Und doch kündet für mich in diesem Bild etwas von Weihnachten. Ich „sah“ in dem Bild schon etwas von dem, was kommt: *Es kommt ein Schiff, geladen/ trägt Gottes Sohn voll Gnaden* heißt es in einem Adventslied. Wenn Sie genau

hinschauen, dann ist am Horizont ein herrlich rotes Containerschiff zu sehen. Seit Kindertagen sind Schiffe am Horizont des Ostseestrandes für mich ein Sehnsuchtsbild. Sie fahren fort und kamen an, doch mitreisen konnte ich nie.

Das Schiff wurde zum frühen Symbol für Kirche, denn es bringt Menschen zusammen, manchmal sitzen Menschen auch in einem Boot, sind aufeinander angewiesen und miteinander verbunden. Und das Schiff ist ein altes Bild für eine schwangere Frau, – so wie Maria, die Mutter Jesu.

Das Schiff, von dem das Lied singt, hat es in sich. *Es kommt ein Schiff, geladen/ trägt Gottes Sohn voll Gnaden*, heißt es. Es bringt ein Lebenszeichen, ein kleines Kind – Kind Gottes. Geborgen in dem Schiff, das für Maria selbst steht. Maria trägt das Kind Gottes in ihrem Leib wie ein Schiff seine kostbare Fracht im Schiffsbauch. Mit dem Schiff – so kann man das Lied deuten - kommt Gott selbst, dass wir ihn menschlich fassen. Damit kündigt sich eine neue Zeit an. Das Kind im Schiffsbauch, Jesus, steht dafür. Er wird den Menschen zeigen: *Ich bin bei dir alle Tage, gerade dann, wenn dein Lebensschiff zu kentern droht.* Da am Horizont ist das Schiff der Hoffnung unterwegs. Zu uns.

Auf dem Titelfoto verbinden sich zwei alte Symbole miteinander: das Schiff fährt hier unterm doppelten Regenbogens.

Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. 1. Mose 9,13

Gott hat versprochen, es gibt keine alles vernichtende Flut mehr wie zu Noahs Zeiten. Dafür leuchtet auf dunklem Hintergrund der bunte Regenbogen als Zeichen seines Versprechens. Eine farbenprächtige Brücke zwischen Himmel und Erde – und: zartes Symbol eines Neuanfangs. Mit uns.

Zu Weihnachten feiern wir, dass Gott klein und ohne alles Spektakel auf diese Welt kommt! Wenn uns die Bibel berichtet, dass Jesus auf der Durchreise in einem Stall geboren wird, dass er in einer Futterkrippe liegt, dass er kurz nach seiner Geburt mit seinen Eltern ins Asyl flüchten muss, und wenn sie dann sagt, dass in diesem Baby der lebendige Gott selber ist, dann erkennen wir zugleich, es ist ein zarter aber radikaler Neuanfang.

Für mich sind es zwei weihnachtliche Symbole: das *Schiff* mit kostbarem Gut und der *Regenbogen*. Zeichen der Hoffnung und des Neuanfangs. Beides brauchen wir in diesen Zeiten besonders. Nicht von ungefähr erzählt die Bibel davon in zarten Symbolen.

Ich wünsche Ihnen und Euch, dass im Advents- und Weihnachtsgetöse Sie Ihre Sinne und Verstand offen halten für hoffnungsvolle zarte Neuanfänge, die wir an Weihnachten feiern: Neuanfänge in den Familien, unter Nachbarn und Kollegen, in den politischen und ökonomischen Spinnstuben dieser Welt. Weihnachten kommt uns auch mitten im Jahr mit seiner Symbolkraft nah, wenn wir uns den Blick dafür offen halten.

Bleiben Sie und ihr behütet!
Ihre und eure

Uta Baur

Weltgebetstag am 3. März 2017 um 15 Uhr von Frauen der Philippinen: „Was ist fair?“



Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer

Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen **am 3. März 2017** Gottesdienste vorbereiten.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen

Das Osterweg-Projekt 2017

„Ich lebe und ihr sollt auch leben.“

Die Kirchengemeinden aus dem Rostocker Nordwesten stellen zusammen ein Projekt auf die Beine, um die Ostergeschichte im Frühjahr 2017 begehbar zu machen. In verschiedenen Stationen soll die Geschichte von Jesu Kreuzigung und Auferstehung nachempfunden werden. Der Osterweg, lädt alle Menschen jeden Alters ein, sich gemeinsam mit Jesus und den Jüngern auf den Weg zu machen.

**So ein großes Projekt braucht viele helfende Hände! Wer hat Lust:
Kulissen zu bauen+ zu malen+ zu nähen + mit Technik und Beleuchtung umzugehen;
sich als Ausstellungsführer ausbilden zu lassen?**

Wer Freude am Mitmachen hat + mehr wissen will, meldet sich bitte bei einer der Gemeinden (s.u.)!

Projekttermine:

Kulissenbau

20.-22. 1. 2017
und 27. -29.2.2017

Aufbau des Osterweges

28.-31.3. 2017

Schulung der

Ausstellungsführer

1.4. 2017

Osterweg-Eröffnung

2.4. 2017

Öffnungszeitenraum

3.-11. 4. 2017

Abbau des Osterweges

12. -13. 2017

Beteiligte Kirchengemeinden:

Lichtenhagen / St. Thomas

Gemeindepädagogin: Manja Bednarz

Mail: gp-rostock@gmx.de Telefon: 015227119565

Warnemünde

Diakonin: Janne-Marije Bork

Mail: jm.bork@kirche-warnemuende.de 015140552805

Evershagen

Gemeindepädagogin i.A. Kerstin Dünker-Nestler

Mail: Koerdel@gmx.de Telefon: 01773280233

Groß Klein & Schmarl / Ufergemeinde

Gemeindepädagoge i.A. Roland Rogalski

Mail: roro@posteo.de Telefon: 017644448073

Lütten Klein

Gemeindepädagogin Christel Huhndorf

Mail: chr_huhndorf@web.de Telefon: 0381/7688151

Unsere offenen Kreise treffen sich:

| Gemeindefrühstück i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30–11.30 Uhr | Gemeindenachmittag i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat 15–17 Uhr |
|---|---|
| 13. Dezember 2016 Sterne und Sternbilder | 1. Dezember 2016 Geschichten zur Adventszeit |
| 10. Januar 2017 Zu Gast: Pastorin Karin Ott | 5. Januar 2017 Alt wie ein Baum möchte ich werden. Was Bäume zu erzählen haben. |
| 14. Februar 2017 N.N. | 2. Februar Blau – muss doch einen Grund haben |

Im Gespräch mit der Bibel

i.d.R. jeden
3. Donnerstag
15–17 Uhr

15. Dezember

Hagar – erste Theologin in der Vätergeschichte? 1- Mose 16, 1-16

17. Januar

Bibelarbeit zur Jahreslosung 2017- Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ez 36,26

16. Februar

Gott – wie eine Mutter? Über die Vielfalt biblischer Gottesbilder und Gottesbezeichnungen

Ein herzliches Dankeschön für ihr Kirchgeld

Man kann es gar nicht oft genug sagen: Vielen herzlichen Dank, dass auch in diesem Jahr sich Menschen gefunden haben, die unsere Arbeit in der Kirchengemeinde nicht nur mit guten Gedanken, sondern auch finanziell unterstützen! Auch in diesem Jahr ist so ein lebendiges Gemeinde-leben

möglich gewesen. Wer eine Spendenbescheinigung wünscht – kein Problem. Wer einen Besuch wünscht – sprechen Sie mich gerne an (Terminvereinbarung auch gerne telefonisch möglich).

Jahresplanung 2017

Am Mittwoch, den **7. Dezember um 11 Uhr** sind alle Interessierten eingeladen,

Ideen für die Jahresplanung 2017 zusammenzutragen.

Advent, Weihnachten und Silvester

Adventskränze und –gestecke selbst gemacht



Am **Samstag, 26.11.2016** haben kreative Köpfe und solche, die es ausprobieren wollen, ab **14:30 Uhr** die Chance, Adventskränze oder Gestecke selbst herzustellen. Im Gemeindezentrum St. Thomas liegt dann allerlei Material zum Gestalten bereit, v.a. Tannengrün. Benötigte Kerzen sind bitte selbst mitzubringen. **Anmeldung bitte bis 18.11.2016 an Manja Bednarz**, damit das frische Tannengrün besorgt werden kann.

Advents- und Weihnachtsmusik in St. Thomas

Zur Advents- und Weihnachtsmusik im Kerzenschein am Samstag, den 10. Dezember 2016 um 15 Uhr lädt der St. Thomas Kirchen- und Volkschor zum Hören und Mitsingen ein. Gerne können Sie Nachbarn und Bekannte mitbringen. Es werden weltliche und geistliche Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit erklingen,

Karl Scharnweber wird als Organist den nachmittag begleiten und zwei junge Künstlerinnen der HMT werden den „Winter“ von Vivaldi am Klavier zu Gehör bringen. Dazu gibt es besinnliche Texte von Frau Banek. Im Anschluß sind Sie zu Kaffee und Stollen eingeladen.

Gottesdienste zu Weihnachten und Altjahresabend

Heiligabend laden wir zu einer Christvesper unterm Tannenbaum mit Krippenspiel um 16.30 Uhr in den mit Kerzen erleuchteten Kirchoraum ein.

Am **2. Weihnachtstag** feiern wir einen liturgischen Gottesdienst mit Abendmahl und an **Silvester** eine Jahresschlußandacht ebenfalls mit Abendmahl um 14.30 Uhr.

Zeichen für den Frieden

Pfadfinderinnen und Pfadfinder holen das Friedenslicht

Am Samstag, den 10. Dezember wird das Friedenslicht aus Bethlehem in Wien von deutschen Pfadfinderinnen und Pfadfindern abgeholt. Das vom Österreichischen Rundfunk (ORF) in der Geburtsstadt Jesu entzündete Licht wird alljährlich von Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa untereinander und an andere Menschen weitergegeben – mit Zug oder zu Fuß. Die nächste Aussendefeier in

Mecklenburg ist dafür am 17.12.16 um 15:00 Uhr in Güstrow. Auch in **Lichtenhagen** wird es dann abends ankommen und am **20.12.16** an Menschen in der Nähe verteilt werden. Haben Sie Interesse, das Friedenslicht zu bekommen? Dann melden Sie sich bei Gemeindepädagogin Manja Bednarz oder nehmen Sie es sich Heiligabend nach der Christvesper mit.

Kirchengemeinderatswahl 2016

Alle 6 Jahre werden die Kirchengemeinderäte in unseren Kirchengemeinden neu gewählt.

In unserer Gemeinde stehen folgende Termine fest: Es sind dies der 23.11. 2016 und der 1. Advent am 27.11. 2016. Eine Stunde vor und nach den beiden Gottesdiensten ist Zeit zur Stimmabgabe im Gemeindezentrum .

Für die zwei zu berufenden Kandidaten oder Kandidatinnen sind noch Vorschläge möglich, die der Wahlausschuss in den kommenden Wochen entgegen nimmt.

Wahlbeauftragter unserer Gemeinde ist der Kirchenälteste Benjamin Aster.

An den vorgeschriebenen Sonntagen sollten viele Gemeindeglieder ihre Stimmabgabe ermöglichen.

Hier stellen sich unsere Kandidaten für den neuen Kirchengemeinderat mit ihrem Porträt und einem Satz vor.

„Ich möchte gerne in Gemeinschaft etwas schaffen und mich und meine



Zeit einbringen, , denn wie fruchtbar ist der kleinste Kreis, wenn man ihn zu pflegen weiß. Wir sind zur

Gemeinschaft geschaffen, wie Füße, wie Hände, wie die untere und obere Zahnreihe. Keiner von uns ist einzig für sich auf der Welt, er ist auch für alle anderen da.“ **Anne Möller**, 32 Jahre, Angestellte, 2 Kinder

„Durch meine Kandidatur möchte ich meine Ideen und Meinungen einbringen.



Den Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung in der Gemeinde stärken.

Micht für bestimmte Ziele und Vorhaben in der Gemeinde einsetzen und auch womöglich. Mit meinen handwerklichen Fähigkeiten helfen.“

Edgar Dahlke, 65 Jahre, Rentner



„Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Kirchengemeinde hier im Stadtteil noch im Stadteil noch bekannter wird und sich neue Menschen lassen“

Helgard Jakobi, 72, Jahre, Rentnerin



„Ich möchte Gott fragen, was sein Plan für unsere gemeinde ist und mir dan auch die zeit nehmen , auf seine Antwort zu lauschen.“

Benjamin Aster, 30 Jahre, Selbstständiger

Raum für Kinder



Krippenspiel

Auch dieses Jahr wird es an Heiligabend in der Kirche St. Thomas ein Krippenspiel geben. Dort wird es am 24.12.2016 um

16:30 Uhr in der Christvesper aufgeführt. Wer dazu noch einsteigen möchte, meldet sich bitte kurzfristig bei Gemeindepädagogin Manja Bednarz. Wer mindestens in die 1. Klasse geht oder auch schon Jugendlicher oder Erwachsener ist, kann sich gerne anmelden. *Foto (M. B.):*

Erzählnacht

Zum Beginn der Winterferien findet in diesem Schuljahr wieder eine Erzählnacht statt. Vom 03. zum 04.02.2017 werden wir uns die Nacht und den nächsten Vormittag mit Geschichten, Büchern, Hörspielen und kleinen Abenteuern um die Ohren schlagen. Schlafsack und Isomatte nicht vergessen. Nähere Infos im ab Januar ausliegenden Flyer oder direkt bei Gemeindepädagogin Manja Bednarz,

Anmeldung bis zum **25.01.2017.**



Foto: Bednarz

Teamer mit Deinen Gaben und Talenten gesucht!

Hast Du Lust Kindergruppen zu betreuen oder vielleicht eine Freizeit mitzugestalten? Möchtest Du gern Verantwortung für andere übernehmen?

Du suchst ein starkes Team, das tolle Sachen unternimmt?

Dann komm zu uns: wir bilden Dich von A bis Z zu einem Teamer aus!

In den Ausbildungskursen zur TEAMERCARD bist Du auf dem richtigen Weg. Spannende Praxiseinsätze und interessante Kursinhalte machen Dich fit. Du wirst ein Teil einer

großen und bunten Gemeinschaft. **Die nächsten Grund- und Aufbaukurse finden vom 24. bis 26. Februar 2017 in Ribnitz-Damgarten statt. Melde Dich jetzt an, die Plätze sind begrenzt!** Anmelden kann sich, wer mindestens in die 7. Klassenstufe geht. Weitere Infos und Anmeldeformulare bei Gemeindepädagogin Manja Bednarz zu erfragen!



Regelmäßige Angebote für Kinder

Pfadfinder

Ab **13.09.2016** treffen sich nach der Sommerpause wieder **jeden Dienstag von 15:30 – 17:00 Uhr** die Pfadfinder



zur Gruppenstunde im Gemeindezentrum, Wolgaster Str. 7a. Dort erleben wir einen etwas anderen Nachmittag – draußen, mit Spielen und

vor allem zusammen. Eure eigenen Ideen sind dabei herzlich willkommen!
Interessierte Kinder, die mal „reinschnuppern“ möchten, sind herzlich willkommen! Bitte vorher bei Gemeindepädagogin Manja Bednarz melden.

HINWEIS: Vom **16.-18.09.2016** findet unser **Herbstlager** statt – diesmal in Schmarl auf dem Gelände des Jugendzentrums „Schiene“. Das Thema lautet **„Techniklager Holzarbeiten“**. Auch Neu-Interessierte sind dazu eingeladen und können sich ab sofort anmelden! Kosten: 15€, Anmeldungen bitte bis 06.09.16 an Manja Bednarz.

Kinderkirche

Kinder der 1.-6. Klasse treffen sich nach der Sommerpause **wieder ab 12.09.2016 montags** zum Erzählen, Spielen, Basteln, Nachdenken, Herausfinden –



wie das ist mit der Welt, dem Leben und welche Rolle Gott dabei spielt. Von **16-17 Uhr** sind wir dafür im **Gemeindezentrum**.

Herzliche Einladung auch an neugierige Kinder, die mal ausprobieren wollen, wie die Kinderkirche ist.

Kirchengemeinderatswahl 2016

„Mir liegt die Musik am Herzen und so



möchte ich mich auch in einer zweiten Legislatur darum kümmern, dass wir in unseren

Gottesdiensten schöne Musik haben. Ich arbeite gerne im KGR und es macht mir Freude, etwas für die Gemeinde zu tun.“

Silvia Peske, 58 Jahre, Frührenterin

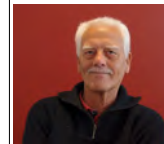
„Ich bin seit 2013 im KGR tätig. Ich



fühle mich noch fit genug, um ein zweites mal zu kandidieren.

Meine handwerklichen Fähigkeiten stelle ich gerne der Gemeinde weiterhin zur Verfügung.“

Bodo Schulz, 72 Jahre Rentner



Leider ist von Herrn Richert hier kein Statement zu lesen, da er gerade erkrankt ist.

Herward Richert, 72 Jahre, Rentner

Feierliche Einführung der neuen neugewählten Kirchengemeinderates findet am Sonntag, den 22. Januar 2017 um 11 Uhr im Gottesdienst statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

ZITAT:

In unserem Land gibt es große Herausforderungen. Und ich erlebe, wie intensiv da die evangelische Kirche vor Ort präsent ist und wie viel sie leistet.

Unsere Gemeinden sind eben immer schon ein Nachbarschaftsnetzwerk.

Wir brauchen Kirchengemeinderäte, Männer, Frauen aller Couleure und allen Alters, die mit Kreativität und Mut das Herz in die Hand nehmen. Ich wünsche mir, dass sich viele bewegen lassen, selbst etwas zu bewegen.

Bischöfin Kirsten Fehrs

Wahltermine:

Sonntag 13.11.2016

10-13 Uhr St. Thomas

Sonntag 27.11.2016

12-17 Uhr St. Thomas

Wahlbeauftragter der St. Thomasgemeinde ist der Kirchenälteste Benjamin Aster

Anzahl der zu wählenden Mitglieder: 6

2 weitere Mitglieder können berufen werden.

Gottesdienste

Die Gottesdienste sind in der Regel um 11 Uhr am 1. und 3. Sonntag im Monat im Gemeindezentrum St. Thomas in der Wolgaster Str. 7a.

| | | |
|---|--|--|
| 27. November 1. Advent um 14 Uhr KGR-Wahl: 13– 17 Uhr | Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier Kollekte: Brot für die Welt | Pastorin Banek und Gemeindepädagogin Bednarz |
| 10. Dezember 14.30 Uhr | Adventsmusik zum Hören und Mitsingen | St. Thomas Kirchen – und Volkschor und Künstler |
| 11. Dezember 3. Advent | Musikalischer Gottesdienste Kollekte: eigene Gemeinde | Pstn Banek + St. Thomas Kirchen- und Volkschor |
| 24. Dezember Heiligabend 16.30 Uhr | Christvesper mit Krippenspiel Kollekte: Brot für die Welt | Pastorin Banek und Gemeindepädagogin Bednarz |
| 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag | Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: eigene Gemeinde | Pastorin Banek |
| 31. Dezember Altjahresabend 14.30 Uhr | Jahresschlußandacht mit Abendmahl Kollekte: Bibelgesellschaft | N.N. |
| 8. Januar 1. Sonntag nach Epiphantias | Gottesdienst mit Abendmahl und Neujahrsempfang Kollekte: für die VELKD | Pastorin Banek |
| 22. Januar 3. Sonntag nach Epiphantias | Gottesdienst mit Einführung der neuen Kirchenältesten Kollekte: Eigene Gemeinde | Pastorin Banek und der St. Thomas Kirchen- und Volkschor-- |
| 5. Februar letzter So nach Epiphantias | Gottesdienst mit Abendmahl Kollekte: für die EKD | Pastorin Banek |
| 19. Februar Sexagesimä | Gottesdienst Kollekte: eigene Gemeinde | Pastorin Banek |
| 3. März <i>15 Uhr</i> | Weltgebetstagsgottesdienst Kollekte: WGT | Pastorin Banek |
| 5. März | Gottesdienst mit Abendmahl | Pastorin Banek |

Regelmäßige Angebote für Erwachsene im Gemeindezentrum Wolgaster Str. 7a

| | | |
|-------------------|--|--|
| Montag | | |
| 9.00 – 11.00 Uhr | Besuchskreis | 16. Januar 2017 |
| Dienstag | | |
| 9.30 – 11.30 Uhr | Gemeindefrühstück i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat | 13. Dezember 10. Januar 14. Februar |
| Mittwoch | | |
| 10.00 – 11.30 Uhr | Gymnastik & Tee für Senioren | wöchentlich |
| 9.30 – 11.00 Uhr | Sprechzeit der Pastorin Banek im Gemeindebüro | wöchentlich |
| 19.00 - 20.30 Uhr | Kirchen- und Volkschor St. Thomas | wöchentlich |
| Donnerstag | | |
| 15.00 – 17.00 Uhr | Gemeindenachmittag i.d.R. jeden 1. Donnerstag im Monat | 1. Dezember 5. Januar 2. Februar |
| 18.00 – 20.00 Uhr | Tee & Thema- Gesprächskreis i.d.R. jeden 2. Donnerstag im Monat | 18. Dezember 12. Januar 23. Februar (!) |
| 15.00 – 17.00 Uhr | Bibelgespräch i.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat | 15. Dezember 17. Januar 16. Februar |
| 19.00 – 21.00 Uhr | Hauskreis Nordwest „Studentenfutter“ | nach Ansprache Termine bitte bei Benni: 0174 3353280 erfragen |